**Pressemitteilung**6. Juni 2023

**Mitsingkonzert „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy**

**80 Sängerinnen und Sänger tragen am 24. Juni 2023 im Konzertsaal der Hochschule für Musik Freiburg den ersten Teil des Oratoriums „Elias“ vor. Das Besondere daran: Sie sind Freiwillige, keine professionellen Musiker. Angeleitet werden sie von 15 Dirigier-Studierenden der Hochschule. Es sei ein dramatisches Werk, das sowohl in die Vergangenheit, als auch in die Zukunft weise, sagt Chorleitungs-Professor Frank Markowitsch, der das Projekt initiiert hat.**

„Elias“, das Oratorium über die Geschichte des biblischen Propheten, ist eines der bekanntesten Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es wurde 1846 beim englischen „Birmingham Triennial Music Festival“ uraufgeführt – in riesigen Dimensionen, beschreibt Frank Markowitsch: „Damals sangen unglaubliche 300 Sängerinnen und Sänger mit, unterstützt von 125 Orchester-Musikerinnen und -musikern. Das Publikum kam in Massen und war begeistert, es forderte auch nach Stunden noch Zugaben, fast wie bei einem Popkonzert.“ Die Freiburger Aufführung wird mit 80 Sängerinnen und Sängern, begleitet von einem Streichquintett, mehreren Blasinstrumenten und Klavier, nicht ganz so groß. Für das Mitsingkonzert konnten sich Laiensänger aus Freiburg und der Region bewerben. Der Andrang war so groß, dass nicht alle Bewerber berücksichtigt werden konnten, berichtet Frank Markowitsch.

**Dramatisches Werk für Sängerfeste**

In dem dramatischen Werk geht es um den Propheten Elias, der zunächst alt-testamentarisch brutal gegen Andersgläubige kämpft, dann aber eine Wandlung durchläuft und versucht, Menschen durch Worte von seinem Glauben zu überzeugen. „In dem Text wird Elias als jemand beschrieben, der ‚wild und zornig sein kann, aber getragen von Engelsflügeln‘. Es ist interessant, wie sich diese Figur entwickelt. Er wird zum Friedensbotschafter, was auch die Zeit widerspiegelt, in der Mendelssohn das Stück geschrieben hat: Es ging in Richtung Humanismus, Aufklärung und Versöhnung“, erklärt Frank Markowitsch. In einer Zeit, in der das Oratorium bereits als altmodisch galt, habe sich Felix Mendelssohn Bartholdy mit Rückgriffen auf Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel auf die Vergangenheit bezogen. Durch eine dramatische Konzeption und als geeignetes Werk für die aufkommenden Sängerfeste aber auch auf die Zukunft.

**15 Dirigier-Studierende sammeln Erfahrungen**

Dirigieren werden insgesamt 15 Studierende der Hochschule für Musik Freiburg, vor allem aus den Studiengängen Schul- und Kirchenmusik. Sie sammeln dadurch wichtige Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben, wenn sie zum Beispiel einen Schul- oder Kirchenchor leiten werden.

Nach dem ersten Teil des „Elias“ folgt am 4. November 2023 in der Katholischen Akademie ein Symposium, organisiert von Dr. Meinrad Walter, Honorarprofessor für Kirchenmusikalische Fächer an der Hochschule für Musik Freiburg. Am 12. November 2023 singt der Freiburger Bachchor unter der Leitung von Frank Markowitsch den vollständigen „Elias“ im Konzerthaus Freiburg.

**Ausbildungsstätte, „Bauhaus der Musik“, Forschungszentrum: Die Hochschule für Musik Freiburg**

Die Hochschule für Musik Freiburg ist eine der führenden Musikhochschulen Europas. Sie bietet für circa 700 Studierende und mehr als 60 Promovierende eine individuelle und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Ausbildung. Gegründet 1946 als Reformhochschule erhielt sie den Beinamen „Bauhaus der Musik“. Die Ausbildung junger Talente umfasst sämtliche Fächer der „klassischen Disziplinen“ und den Jazz/Pop-Bereich. Das Studienangebot reicht vom Vorstudium an der FAB über Bachelor- und Master-Abschlüsse bis zum „Konzertexamen“ oder einer Promotion – etwa am deutsch-französischen Doktorandenkolleg CDE-ICM, das 2020 gemeinsam von Hochschule für Musik Freiburg, Universität Straßburg und „Haute école des arts du Rhin“ gegründet wurde. Seit 2019 betreibt die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Universität Freiburg das „Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik“ (FZM), eines der größten Institute für Musikforschung in Europa. 2005 gründeten Hochschule für Musik Freiburg, Universität und Universitätsklinikum das „Freiburger Institut für Musikermedizin“ (FIM). Intensive Kooperationen gibt es zudem mit Pädagogischer Hochschule Freiburg und Partnerhochschulen in aller Welt. Mit mehr als 600 Veranstaltungen pro Jahr ist die Hochschule für Musik Freiburg die größte Konzertveranstalterin im Dreiländereck.

<https://www.mh-freiburg.de/>

**Das Konzert**

Samstag, 24. Juni 2023, 18 Uhr

Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal

Mendelssohns Elias (erster Teil)

Werkstatt- und Mitsingkonzert

**Mitwirkende**

Dirigierstudierende der Hochschule für Musik Freiburg

Kammerorchester

Solistinnen und Solisten

Prof. Frank Markowitsch → Projektleitung

**Programm**

Felix Mendelssohn Bartholdy → Elias (erster Teil)

Erste Veranstaltung der Reihe „Elias“

**Eintritt:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, 5 Euro für Mitglieder der Fördergesellschaft der Hochschule für Musik Freiburg

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/allgemeines/aktuelles/details/mitsingkonzert-elias-von-felix-mendelssohn-bartholdy>

**Bildunterschrift:**
Bild 1: Bei dem Mitsingkonzert „Elias“ (hier eine Probe des Hochschulchors mit Orchester) werden 80 Laiensängerinnen und Laiensänger auftreten. Beworben hatten sich deutlich mehr Personen aus Freiburg und der Region.

Foto: Ramon Manuel Schneeweiß

Bild 2: Das Mitsingkonzert werden insgesamt 15 Dirigier-Studierende leiten (hier eine Probe mit Dirigent Frank Markowitsch). Sie sammeln dadurch Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben.

Foto: Ramon Manuel Schneeweiß

Bild 3: Frank Markowitsch ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik Freiburg und hat das Mitsingkonzert initiiert.